

Antrag KT Sitzung
08.11.2010



Fraktion *Die Linke*-DKP
c/o Werner Bischoff, Grabenstr. 8 -64354
Reinheim

An die Kreisverwaltung
Darmstadt/Dieburg
z. Hd. Herrn Grimm
Jägertorstrasse 207
64276 Darmstadt

Werner Bischoff, Grabenstr. 8
64354 Reinheim

Reinheim, Oktober 2010

Resolutionsvorlage

Beschlussvorlage :

1. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg fordert die hessische Landesregierung auf, im Bundesrat den Beschluss der Bundesregierung zu verhindern, die Hartz IV Regelsätze um nur 5 € anzuheben.
2. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg verurteilt dabei besonders, dass die Regelsätze für Kinder und Jugendliche auf dem derzeitigen Stand verbleiben sollen.
3. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg fordert die hessische Landes- (im Zuge einer Bundesratsinitiative) – und die Bundesregierung auf, die Hartz IV Regelsätze auf mindestens 440 € pro Erwerbsfähigen Hilfebedürftigen anzuheben.
4. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg fordert die hessische Landes- (im Zuge einer Bundesratsinitiative) und die Bundesregierung auf, die Regelsätze für Kinder und Jugendliche von derzeit 215 € bis 287 € um mindestens 80€ zu erhöhen.

Begründung:

Mit ihrem Beschluss missachtet die Bundesregierung das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 9. Februar 2010.

Die Erhebungen des Statistischen Bundesamtes - Grundlage der Berechnungen der Bundesregierung - berücksichtigen nicht die Analysen des Forschungsinstitutes für Kinderernährung (FKE) aus Dortmund.

Dies stellte fest: Ein Erwachsener benötigt rund 2550 kcal, wenn er sich ausreichend ernähren will. Ein Mensch muss für 1000 kcal 2,50 € aufwenden (Forschungsergebnisse aus 2009). Bei einem Regelsatz von 3,94 € pro Tag für Ernährung kann man sich nur 1580kcal pro Tag leisten. Um 2550 kcal – also eine ausreichende Ernährung zu erzielen, bräuchte man 6,38 € pro Tag. Also fehlen allein an der Ernährung 80 € pro Monat um ein menschenwürdiges Leben zu gestalten.

Kanzlerin Merkel hat sich offensichtlich von der FDP erpressen lassen. Die hatte schon im Frühjahr Hartz IV Bezieher verhöhnt. („anstrengungsloser Wohlstand“, „spätromische Dekadenz“). Wir sagen: Die Würde eines Menschen ist mehr als 5 € im Monat wert. Dieses Vorhaben der Bundesregierung, die Regelsätze kaum oder gar nicht zu erhöhen, ist ein Schlag in das Gesicht der Betroffenen, auch für über 10 000 Bürger/innen des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg fordert die Landes- und Bundesregierung auf, sich für eine Regelsatzerhöhung von mindestens 80 € pro Monat auszusprechen. Die Regelsatzerhöhung muss zumindest eine ausreichende Ernährung der bedürftigen Erwachsenen und ihrer Kinder gewährleisten.

Der Kreistag Darmstadt-Dieburg lehnt das „künstliche Herunterrechnen“ der Hartz IV Regelsätze ab !

Der Landkreis Darmstadt Dieburg stellt fest, dass bei der Neuberechnung dieser Regelsätze die Referenzgruppe, nach deren Angaben das Existenzminimum bestimmt wird, willkürlich verkleinert und damit die Ausgaben gesenkt wurden. Nicht mehr 20 Prozent gelten dabei als Maßstab, sondern nur noch 15 Prozent.

Das Vorhaben der Bundesregierung verstößt massiv gegen den Paragraphen 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ und stellt einen sozialpolitischen Skandal dar.

Wir bitten um Zustimmung zu unserer Resolution.

DIE LINKE./DKP

Walter Busch-Hübenbecker

Werner Bischoff